

Basel, 08. Mai 2024

Jahresbericht 2023

Im 2023 beschäftigten uns verschiedene öV-Themen.

Tramnetz 2030, wie weiter

Die Tramnetzentwicklung kommt nicht vom Fleck. Der vom Grossen Rat geforderte periodische Bericht zur Tramnetzentwicklung ist überfällig. In Basel besteht ein Treten an Ort. Überfällig ist die Neuauflage des Margarethenstichs. Auch der Petersgraben, als Teil des Tram 30 und zur Entlastung der Innenstadt liegt in der Schublade der Vorsteherin des BVD.

Die IGöV hat gegenüber dem BVD angeregt bezüglich dem Petersgraben einen Runden Tisch einzuberufen an dem die versch. Akteure wie Marktfahrer und Pro Velo ihre Anliegen vorbringen könnten um zu einer konsensfähigen Lösung zu finden.

Auch der Nutzen des Margarethenstichs ist sowohl fürs Leimental als auch für die städtischen Trambenützenden unbestritten. Der politisch übliche Zeitraum erst nach sieben Jahren einer negativen Abstimmung das Anliegen wieder aufs Parkett zu bringen sind verstrichen. Deshalb ist es jetzt dringend eine revidierte Vorlage vor die Parlamente zu bringen. Parallel dazu sollte endlich mit einer Kampagne der Nutzen dieser kurzen Gleisverbindung der Öffentlichkeit nähergebracht werden.

Stadtklimainitiativen

Die IGöV hat sich in der Abstimmung für die beiden Initiativen eingesetzt.

Wir setzten uns für die zweite Initiative ein welche Strassenflächen für den öV und Langsamverkehr umwandeln wollte. Die beiden Initiativen wurden im Herbst 2023 von der Bevölkerung abgelehnt.

Kundenforum SBB

Von uns wurden folgende Wünsche eingebracht:

Umsteigemöglichkeiten von S-Bahn auf Berner IC in Liestal.

Fern- und Freizeitverkehr: BS-ZH alle 30 min. je einen davon nach SG bzw. Chur, was neue Direktverbindungen schafft. Verbindungen ins Tessin via Aarau – Freiamt – Rotkreuz.

Am Wochenende: frei verfügbare S-Bahnkompositionen für direkte Züge nach Berner-Oberland, Unterwallis, Graubünden unter Umfahrung von Bern, Lausanne und Zürich HB.

Petition NEIN zu noch langsameren Drämmlis

Die Petition verlangt eine schnelle und direkte 15er-Verbindung vom und ins Gundeli/Bruderholz – Innenstadt. Im Zusammenhang mit einer Erneuerung des Aeschenplatzes plant der Kanton Basel-Stadt, dass das 15er-Tram in Zukunft vom und ins Gundeli/Bruderholz vor dem Aeschenplatz eine „Umwegschlaufe“ via Gartenstrasse und St.Alban-Anlage fahren soll, um auf den Aeschenplatz zu gelangen. Für alle Trampassagiere verlängert sich dadurch die Tramfahrt offiziell um 40 oder 50 Sekunden. In der Tat wird aber die Fahrzeit in den Stosszeiten deutlich länger sein, denn die Kreuzungen bei der St. Alban-Anlage – Engulgasse werden das Tram

behindern. Die genannten Zeitverluste basieren auf einer durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit von 24 km/h, dies bei konstanter Fahrt über die Kreuzungen Lange Gasse und St. Alban-Anlage hinweg. Dies ist unrealistisch. Kommt hinzu, dass das Abkreuzen der Tramlinien bei der Einfahrt auf den Aeschenplatz europaweit einmalig ist. Aus betrieblicher Sicht wird diese Lösung vor dem BAV einen schweren Stand haben. Interessant wäre die Variante mit der Direktfahrt Denkmal-Bankverein ohne Halt am Aeschenplatz.

Verkehrspolitisch steht diese geplante Tramführung diametral zu den Bestrebungen den Tramverkehr schneller und somit attraktiver zu machen.

In Zusammenarbeit mit der IGG Gundeli-Bruderholz, dem Neutralen Quartierverein Gundeldingen und der Planungsgruppe Gundeldingen lancierten wir diese Petition und fordern den Regierungsrat auf, bei der Aeschenplatz-Planung Alternativen zu dieser „Tram-Zusatzschleife“ ernsthaft zu prüfen und dem Grossen Rat mindestens zwei Varianten vorzulegen, eine davon mit direkter Verbindung von und zur Innenstadt.

Vernehmlassung S-Bahn-Station Solitude

Die IGöV hat sich dazu vernehmen lassen in dem Sinne, dass diese neue S-Bahn-Station kundenfreundlich erschlossen und möglichst rasch realisiert werden soll.

Margarethenbrücke / Gleisbogen Margarethenstr. - Güterstrasse

Das Drama um die Sperrung der Margarethenbrücke ist allseits bekannt und muss hier nicht im Detail nochmals erläutert werden. Enttäuschend ist, dass die Verwaltung den von der UVEK in Zusammenhang mit dem Ratschlag Margarethenstich beschlossenen Studienkredit für einen Gleisbogen von der äusseren Margarethenstrasse - Güterstrasse nicht ernsthaft an die Hand genommen und in der Folge eine Kreditvorlage zur Realisierung dem Grossen Rat vorgelegt hat. Die «Folgen» dieses Hinausschieben und das Abwarten auf die Realisierung mit einer neuen Margarethenbrücke waren nun offensichtlich. Wegen der mangelnden Netzflexibilität durch diesen Bogen war Binningen monatelang vom 2-er abgehängt. Die teure Notlösung mit einem Bus hat nicht die gleiche Erschliessungsqualität. Die IGöV fordert, dass nun der versprochene Bogen im 2026/2027 eingebaut wird, dies wenn die BVB-Gleise auf der Margarethenbrücke ersetzt werden müssen. Diese Da die neue Margarethenbrücke wegen den Doppelstöckern um ca. 3 Meter höher gebaut werden muss wird diese Weichenverbindung beim Neubau angepasst werden müssen. Die IGöV ist der Meinung, dass diese Zwischenlösung ihren Nutzen haben wird.

ÖV Kinder- und Jugendabo für 1 Franken pro Tag

Als Gegenvorschlag zur Initiative „Gratis öV“ für Kinder und Jugendliche hat der Grosse Rat im Mai 2023 folgenden Gegenvorschlag beschlossen.

Der Kanton subventioniert ÖV-Jahresabonnemente für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt so, dass sie den öffentlichen Verkehr im Tarifverbundgebiet Nordwestschweiz bis zum vollendeten 25. Lebensjahr zum Preis von 365 Franken pro Jahr nutzen können. Das Angebot hat ab dem Jahr 2024 für zehn Jahre Gültigkeit.

Generalversammlung IGöV NWCH 2023: Basel

Die Generalversammlung 2023 fand am 20. September 2023 in Basel in den Räumen der Rapp AG statt. Es haben 45 Mitglieder teilgenommen. Schwerpunktthema war:

Bahnhof Basel SBB – Planen für die Zukunft der öV-Drehscheibe der Nordwestschweiz und das Tor zur Schweiz. Marco Galli, Koordinator Bahnknoten Basel, und Martin Sandtner, Kantonsplaner und Leiter Raumplanung, beide im Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, referierten zur mittel- und langfristigen Entwicklung des Bahnhofs Basel SBB und diskutieren anschliessend mit uns.

Vorstand

Der **Vorstand IGöV Nordwestschweiz** hat im letzten Vereinsjahr nebst den Routinegeschäften schwerpunktmässig die oben beschriebenen Themen besprochen.

Dem Vorstand gehören an:

Vitelli Jörg	Co-Präsident	Basel	
Wydler Christoph	Co-Präsident	Basel	
Oswald Philippe	Vizepräsident	Binningen	
Maurer Stephan	Kassier	Basel	
Erismann André	Mitglied Vorstand	Basel	
Kirchmayr Jan	Mitglied Vorstand	Aesch	Landrat BL
Leuthardt Beat	Mitglied Vorstand	Basel	
Noack Thomas	Mitglied Vorstand	Bubendorf	Landrat BL
Perret Jean-Luc	Mitglied Vorstand	Basel	Grossrat BS
Rehmann Dieter	Mitglied Vorstand	Münchenstein	
Vocat Dominique	Mitglied Vorstand	Riehen	

Finanzen

Hier verweisen wir auf die IGöV-Jahresrechnung 2023.

Mitglieder

Mitgliederbestand Ende 2023

153 Einzelmitglieder, 48 Familien/Ehepaarmitglieder, 8 Kollektivmitglieder

Copräsidium

Christoph Wydler

Jörg Vitelli